

Presseinformation

7. Oktober 2014
Nr. 3/2014

Besser als der Bundesdurchschnitt: 15 Prozent mehr Erdgasfahrzeuge in Mecklenburg-Vorpommern

Die aktuelle Zulassungsstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) weist in Deutschland einen Anstieg bei Neuwagen von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Die neu zugelassenen Erdgasfahrzeuge verzeichnen dagegen eine siebenprozentige Steigerung. Mecklenburg-Vorpommern liegt in diesem Segment mit einem Anstieg um 15 Prozent bis Ende August deutlich über dem Bundesdurchschnitt. „Neben den hervorragenden Umwelteigenschaften von Erdgas und insbesondere Bio-Erdgas sowie den geringen Kraftstoffkosten trägt vor allem die in jüngerer Vergangenheit deutlich gestiegene Modellvielfalt zum Absatzplus bei“, erklärt Frank Schmetzke, Vorsitzender von erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern. Volkswagen ist mit 57 Prozent aller neu zugelassenen Erdgasfahrzeugen unangefochtener Spitzenreiter. Zählt man die Konzernmarken Audi, Skoda und Seat hinzu, verzeichnet das Unternehmen im Erdgassegment mit insgesamt zwölf Modellen einen Marktanteil von 83 Prozent. In Mecklenburg-Vorpommern entfällt knapp ein Drittel der neu zugelassenen Erdgasfahrzeuge auf den VW eco up! Dank seines Verbrauchs von nur 2,9 Kilogramm Erdgas begnügt sich der Kleinwagen mit Tankkosten von rund drei Euro auf 100 Kilometern. Günstiger als mit dem Stadtflietzer und seinen erdgasbetriebenen Konzerngeschwistern Seat Mii und Skoda Citigo ist Autofahren in Deutschland derzeit nicht möglich.

300 Euro Förderung für jedes neue Erdgasfahrzeug

erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Autofahrer, die sich für die umweltschonende Kraftstoffalternative Erdgas entscheiden. Die einmalige Förderung in Höhe von 300 Euro in bar gibt es für Erdgasfahrzeuge, die seit dem 1. Januar 2013 in Mecklenburg-Vorpommern zugelassen wurden. Der Zuschuss reicht im VW eco up! bei einem Durchschnittspreis von 1,09 Euro/kg für mehr als 7.000 „Freikilometer“. In den Genuss des Zuschusses kommen die ersten 100 Erdgasfahrer des Landes, bisher wurde 56 Anträge bewilligt. Beantragen können die Förderung sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, deren Wohn- bzw. Firmensitz im Einzugsgebiet der 18 Trägerkreismitglieder* liegt. Details zum Förderprogramm und der Förderantrag können online abgerufen werden unter:

www.erdgas-mobil.de/mecklenburg-vorpommern/downloads.html

* Stadtwerke Greifswald GmbH, Gasversorgung Vorpommern GmbH Greifswald, Gasversorgung Grevesmühlen GmbH, Stadtwerke Lübz GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Parchim GmbH, Stadtwerke Pasewalk GmbH, Stadtwerke Ribnitz-Damgarten, Stadtwerke Rostock AG, Stadtwerke Schwerin GmbH, Stadtwerke Stralsund Energie GmbH, Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Torgelow GmbH, Stadtwerke Waren GmbH, Stadtwerke Wismar GmbH, Stadtwerke Wittenberge GmbH